

6. Januar 2016

Ein Hoch auf die Linie 4

Die Fahrgastzahlen der Linie 4 über die Stadtgrenzen hinaus liegen hinter den Erwartungen zurück, und ein Aufschrei geht durch die Stadt. Die Fahrt ins Umland sei zu teuer und das Regionalbus-Angebot doch viel attraktiver und schneller. Reflexhaft werden die nicht erfüllten Erwartungen an die Linie 4 auf andere Linien übertragen und erneut wichtige Infrastrukturprojekte der BSAG, wie der Ausbau der Linien 1 und 8, in Frage gestellt.

„Die Kritiker übersehen dabei, dass alle Bremerinnen und Bremer von einem starken öffentlichen Nahverkehr profitieren. Netzoptimierung und der Netzausbau ins Umland sind notwendige Maßnahmen, um das Angebot weiter zu verbessern“, so der Vorsitzende des BUND Bremen, Dieter Mazur.

42 Prozent der in Bremen Beschäftigten haben ihren Wohnsitz außerhalb Bremens. Vor diesem Hintergrund erhält der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs eine besondere Bedeutung. Will Bremen die durch die motorisierten Pendler verursachten Probleme wie Verkehrsbelastung, Lärm und Luftverschmutzung in den Griff bekommen, so bedarf es entsprechender Maßnahmen. Mit dem Ausbau der Linie 4 besteht für mehr als 5.500 Pendler aus den Bereichen Lilienthal, Grasberg und Wörpswede die Möglichkeit, das Auto stehen zu lassen und mit der Bahn nach Bremen zu fahren. Über 3.000 Fahrgäste nutzen diese Möglichkeit täglich. Ein Erfolg, der auch bei Defiziten im Angebot und in Konkurrenz mit dem Regionalbussen nicht unbeachtet gelassen werden darf.

„Es ist nachvollziehbar, dass die Tarifstruktur für die Fahrt über Borgfeld hinaus von den Fahrgästen als ärgerlich empfunden wird“, so Mazur. „Daher wäre es wünschenswert, beim Tarif ähnlich nachzusteuern, wie es gelungen ist, die Fahrt mit der Bahn nach Bremen Nord tariflich anzugleichen.“ Ein Anfang wäre gemacht, wenn Kurzstrecken über die Stadtgrenze hinaus etwa von Borgfeld nach Lilienthal nicht teurer als die Kurzstrecken im Stadtbereich sein würden.

Rückfragen: Stephan Glinka, 0421 – 79 00 223

[zurück zu: Pressemitteilungen](#)

Quelle: <http://www.bund-bremen.net/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/ein-hoch-auf-die-linie-4/>